

ten in Westdeutschland. Die Wuppertaler Bauarbeiter haben bereits aus ihrem Beschluß die praktische Schlußfolgerung gezogen und ein Komitee zum Kampf gegen die Zwangsrekrutierung der Jugend gebildet. (Beifall.) In vielen anderen Orten haben die Bauarbeiter ebenfalls Beschlüsse gefaßt zum Kampf gegen die EVG und für den Schutz der Jugend vor der Zwangsrekrutierung.

Genossinnen und Genossen! Die Fortschritte der Kommunistischen Partei Deutschlands in dem sich rasch verbreitenden Widerstand der Bevölkerung gegen die Politik der Remilitarisierung werden dadurch gekennzeichnet, daß sie in den Kreisen und Orten eine immer größere Eigeninitiative entwickelt und lernt, die nationale Politik anzuwenden. Dadurch ist es gelungen, große Teile der Bevölkerung von Nordrhein-Westfalen gegen die Anlage von Sprengkammern zu mobilisieren. Ich erwähne hier die Bewegung in Bielefeld, im Sauerland, in Dortmund, in Düsseldorf, in Castrop-Rauxel, in Lünen und in Duisburg. In all diesen Orten und in vielen anderen ist eine wachsende Aktivität gegen die Anlage von Sprengkammern vorhanden, die teilweise so weit geht, daß bereits eingebaute Sprengkammern wieder beseitigt werden, wie das in Dortmund und Lüdenscheid der Fall war. (Beifall.)

In Düsseldorf und Dortmund hat sich unsere Partei längere Zeit beharrlich an die ganze Öffentlichkeit, an die Betriebe, die Gewerkschaften und andere Organisationen gewandt und so eine Lage erreicht, in der Stadtparlamente einmütige Beschlüsse gegen den Einbau von Sprengkammern annahmen.

Diese Entwicklung in Nordrhein-Westfalen beweist die Richtigkeit der Feststellungen des Genossen Walter Ulbricht im Bericht des Zentralkomitees, daß die Bevölkerung in Westdeutschland sich gegen die antinationale Politik der Adenauerregierung auflehnen wird.

Noch stehen wir am Anfang dieser Entwicklung, und die Kommunistische Partei Deutschlands hat die Aufgabe, mit noch größerer Energie die Arbeiterschaft und alle patriotischen Kräfte gegen den Militarismus zu mobilisieren. Diese Aufgabe wird die Kommunistische Partei Deutschlands lösen, wenn alle ihre Mitglieder ein enges freundschaftliches Verhältnis zu den sozialdemokratischen Klassenbrüdern hersteilen, in den Betrieben und Gewerkschaften beharrlich und konsequent die Aktionseinheit festigen und sich kühn an die Spitze aller Kämpfe der Arbeiter stellen. (Beifall.)